

Dr. Friedrich Rosenhaft  
Eberhard Fellmer  
Rechtsanwälte

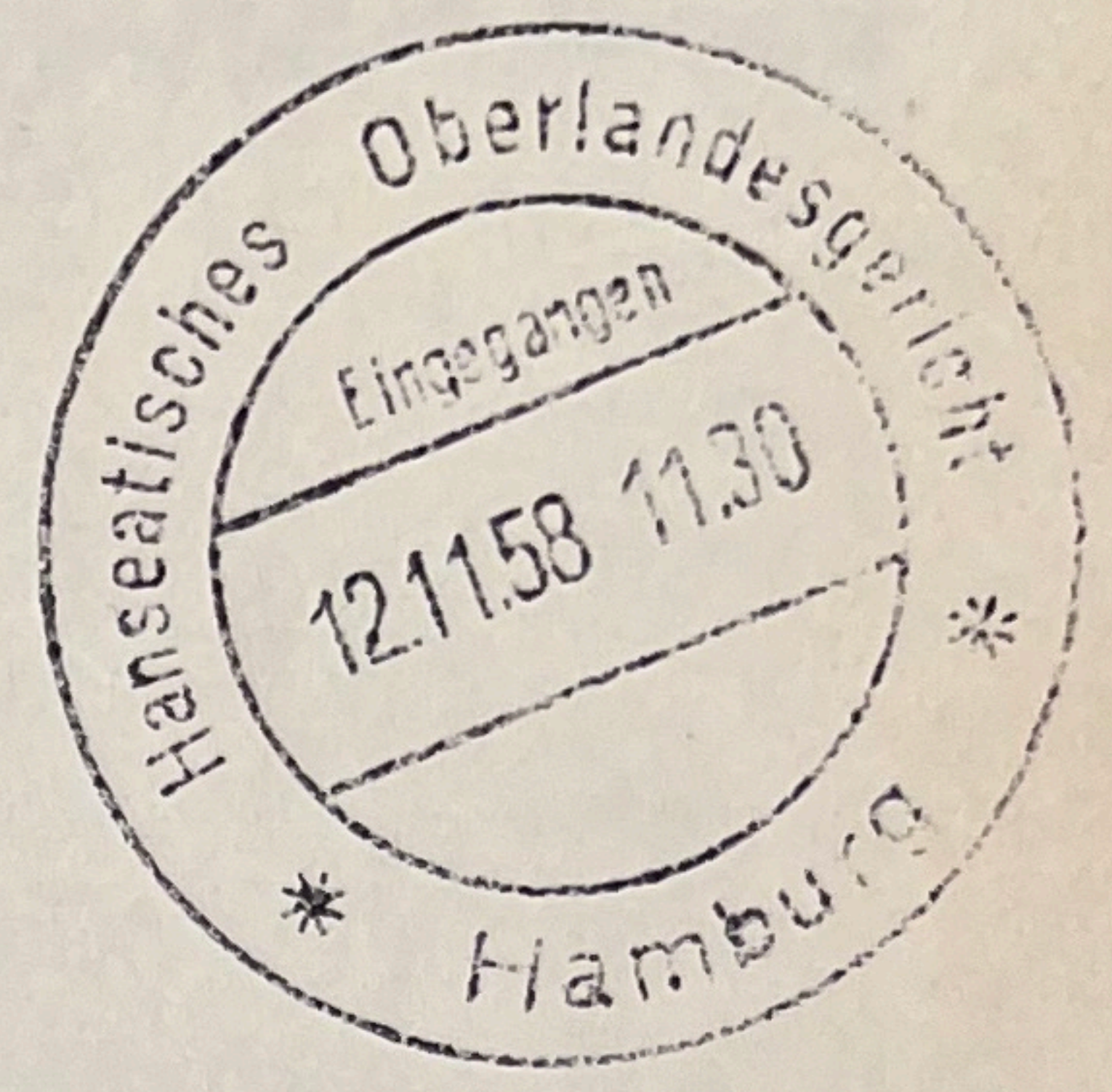
beim Hanseatischen Oberlandesgericht  
dem Landgericht und dem Amtsgericht  
Hamburg

116 AR 120/58 51

Hamburg 1, den 11. Nov. 1958  
Spitalerstr. 11, IV (Barkhof)  
Fernsprecher: 33 06 73  
privat: 44 23 12

50

An das  
Hanseatische Oberlandesgericht  
H a m b u r g



Meine Akte: Rü.-134/58/G.Meyer  
(bitte angeben)

2 AR. 14/58

Ich hatte am 19.8.d.J. eine Anfrage wegen des Umzugs-  
gutes des Antragstellers Gerhard Meyer an Sie gerichtet.  
Da ich bisher keine Benachrichtigung erhalten habe,  
erlaube ich mir, in der Anlage meine Anfrage vom  
19.8.d.J. nochmals beizufügen. Um baldige Erledigung  
darf ich bitten.

Der Rechtsanwalt:

dem Anwalt gerichtet, zusammen mit dem  
zur Primär- und Sekundär-  
Kopie.

14/58  
" "

Hf.: antworten sein per  
J. 9. 58 beigefügt,  
Meyerger.

11. DEZ. 1958

52

19. August 1958

J/Rn

Rü. 134/58/G. Meyer

An das  
Hanseatische Oberlandesgericht  
H a m b u r g  
Sievekingplatz

Betr.: Nachfrage wegen ehemaligen Feindvermögens

Ich vertrete Herrn Gerhard M e y e r bei der Durchführung seines Rückerstattungsverfahrens. Der Antragsteller musste infolge der damaligen Verfolgungsmaßnahmen gegen jüdische Mitbürger im Jahre 1939 Deutschland verlassen. Sein Umzugsgut mit einem Gesamtgewicht von 4.300 kg wurde an Bord des Schiffes "Adana" mit dem Bestimmungsort Tel Aviv verladen. Die Verladung nahm die Firma Gebr. Hertling vor.

Der Antragsteller war früher wohnhaft in Berlin- Wilmerdorf, Kaiserallee 27.

Das Schiff "Adana" ist zwar ausgelaufen, musste aber infolge Kriegsbeginns wieder zurückkehren. Das Umzugsgut wurde dann von der Gestapo beschlagnahmt und sichergestellt. Das Aktenzeichen lautet: II B 2 - 2598/41.

Darf ich um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen ersehen lässt, dass evtl. ein Pfleger bestellt und dann die Versteigerung des Umzugsguts zugunsten des Deutschen Reichs angeordnet und durchgeführt worden ist.

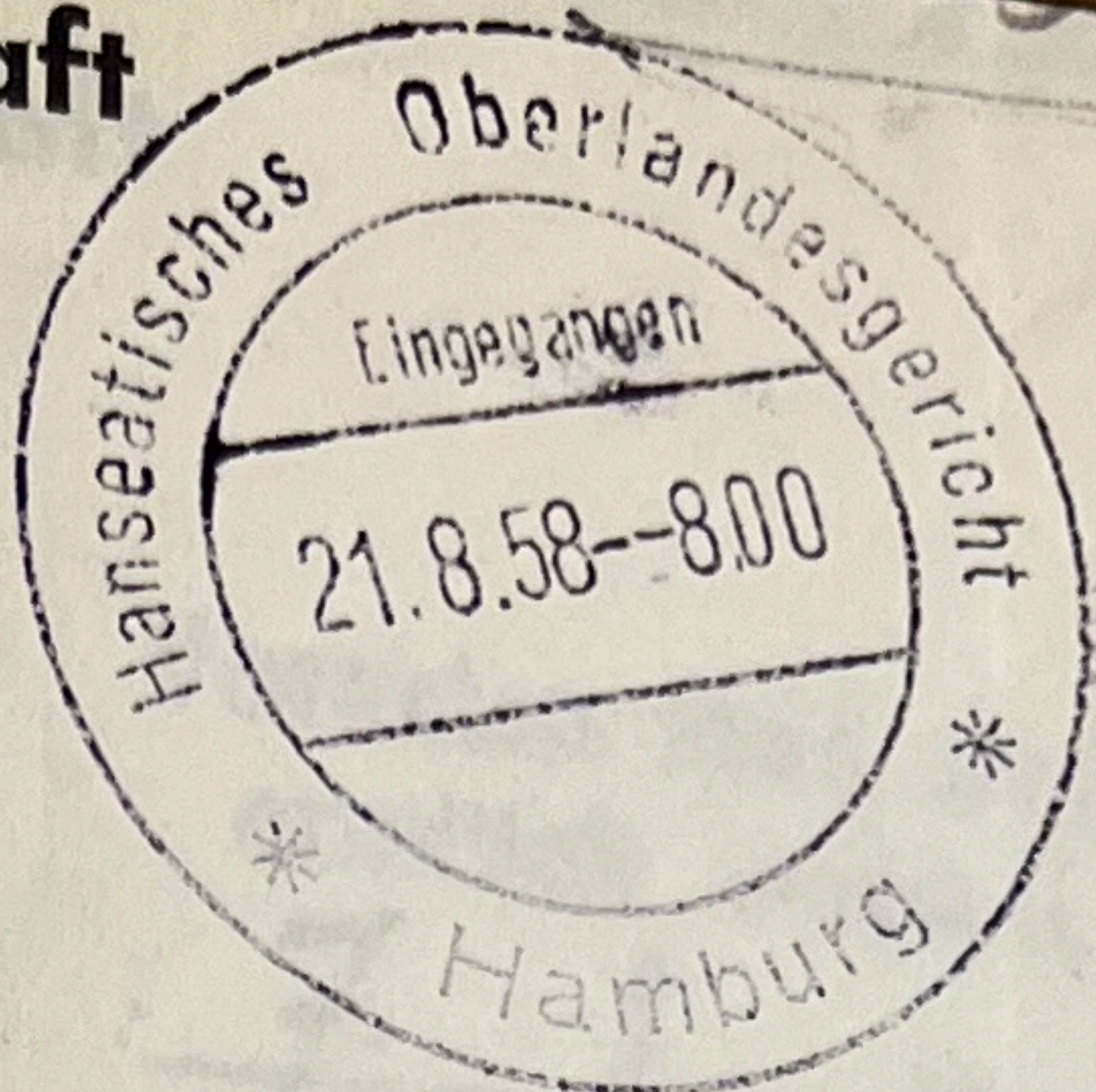
Der Rechtsanwalt

119 SM 62/58

54

**Dr. Friedrich Rosenhaft  
Fellmer**  
Rechtsanwälte

beim Hanseatischen Oberlandesgericht  
dem Landgericht und dem Amtsgericht  
Hamburg



Hamburg 1, 19. August 1958  
Spitalerstr. 11, IV (Barkhof) J/Kn  
Fernsprecher: 330673  
privat: 474550

Mein Aktz.: Rü. 134/58/G.Meyer

bitte angeben

An das  
Hanseatische Oberlandesgericht  
H a m b u r g  
Sievekingplatz

Betr.: Nachfrage wegen ehemaligen Feindvermögens

Ich vertrete Herrn Gerhard Meyer bei der Durchführung seines Rückerstattungsverfahrens, Der Antragsteller musste infolge der damaligen Verfolgungsmassnahmen gegen jüdische Mitbürger im Jahre 1939 Deutschland verlassen. Sein Umzugsgut mit einem Gesamtgewicht von 4.300 kg wurde an Bord des Schiffes "Adana" mit dem Bestimmungsort Tel Aviv verladen. Die Verladung nahm die Firma Gebr. Hertling vor.

Der Antragsteller war früher wohnhaft in Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 27.

Das Schiff "Adana" ist zwar ausgelaufen, musste aber infolge Kriegsbeginns wieder zurückkehren. Das Umzugsgut wurde dann von der Gestapo beschlagnahmt und sichergestellt. Das Aktenzeichen lautet: II B 2 - 2598/41.

Darf ich um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen ersehen lässt, dass evtl. ein Pfleger bestellt und dann die Versteigerung des Umzugsguts zugunsten des Deutschen Reichs angeordnet und durchgeführt worden ist.

Der Rechtsanwalt:

*mein 02.8.58 ist eine Fragestellung bezüglich Adana nicht zu ermitteln. Der Antragsteller ist von der Versteigerung des obigen Umzugsgutes um des a. S. Vorwissen ausbleibt. unklarheit*

an dem Amtsgericht, Hamburg

*Ms. 113*

*mit der Bitte um weitere Veranlassung übersandt.*

Hanseatisches Oberlandesgericht  
Geschäftsstelle des Zivilsenats

22. AUG 1958

Postscheckkonto Dr. Rosenhaft: Hamburg 43056

Friedrich Rosenhaft  
Rechtsanwalt  
Landesgericht und dem Amtsgericht  
Hamburg  
Eberhard Fellmer  
Rechtsanwalt

Hamburg 1, den 21. Januar 1959  
Spitalerstr. 11, IV (Barkhof)  
Fernsprecher: 33 06 73  
J/Gr. Privat: 47 45 50

Meine Akte: Rü130/58/G.Meyer  
(bitte angeben)

An das  
Amtsgericht Hamburg  
Abteilung 116  
H a m b u r g

Vorgang nicht ermittelt  
4. FEB. 1959



Aktenzeichen: 116 AR 120/58

Betr.: Rückerstattungssache Gerhard Meyer

Sie haben mir mit Schreiben vom 16.12.58 mitgeteilt,  
dass bezüglich des Dampfers "Adana" bzw. Gerhard Meyer  
bei Ihnen kein Vorgang festgestellt werden konnte.

Meine Ermittlungen haben in der Zwischenzeit ergeben,  
dass das Umzugsgut des Herrn Gerhard Meyer vom Schiff  
"Adana" übergeladen wurde und dass das Umzugsgut des An-  
tragstellers auf das Schiff "Belgrad" gekommen ist.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihre Unterlagen nach  
dem Umzugsgut des Antragstellers Gerhard Meyer nochmals  
unter Berücksichtigung der Tatsache durchführen würden, ob  
hinsichtlich des Dampfers "Belgrad" Unterlagen vorhanden  
sind.

Der Rechtsanwalt:

*[Handwritten signature]*  
1/ Nur Sache M 3415  
2/ Weglegen.  
47.59

1/ M. 3415, das ist eine Akte 116 VIII M. 315 verlegt.  
2/ 3 Akten.

31. März 1959

31. März 1959

Vorgelegt: Fristablauf M.  
Kein Vollstreckungs-  
Niemand erschienen.

9. Juli 1959